

Campact e.V.
Kampagnen für eine lebendige Demokratie
Artilleriestraße 6
27283 Verden

29. Juli 2013

Per E-Mail: vorstand@campact.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuellen Ereignisse belegen, dass hohe Datenschutzstandards für uns alle von großer Bedeutung sind. Ich sehe die Politik in der Pflicht, für einen rechtlichen Rahmen zu sorgen, der solche hohen Standards gewährleistet. Dafür setze ich mich auch ganz persönlich ein.

Ein guter und moderner Datenschutz muss ein Anliegen der gesamten Zivilgesellschaft in Deutschland und Europa sein. Daher habe ich mich sehr gefreut, von Ihrer Kampagne „Starker europäischer Datenschutz jetzt“ zu erfahren. Ihre Initiative und die bemerkenswerte Unterstützung durch mehr als 100.000 Bürgerinnen und Bürger belegen den großen Stellenwert dieses Themas.

Ich teile Ihre Einschätzung, dass es europaweit gültiger, einheitlich hoher Datenschutzstandards bedarf, und unterstütze daher auch die Initiative der Europäischen Kommission zur Schaffung einer EU-Datenschutz-Grundverordnung. Maßstab für unsere Haltung in den Verhandlungen ist dabei stets der hohe deutsche Datenschutzstandard, den wir im Rahmen einer EU-weit geltenden Verordnung erhalten wollen.

Die Europäische Kommission hat in ihren Regelungsentwurf zudem einige begrüßenswerte Ansätze zur Modernisierung des Datenschutzes in der digitalen Welt aufgenommen. Sie entsprechen in ihrer Zielrichtung den von Ihnen aufgestellten Forderungen nach Ansprüchen auf Löschung und Mitnahme der eigenen Daten: So soll Betroffenen ein „Recht auf Vergessenwerden“ zustehen, mit dem Lösungsrechte im Internet effektiver gemacht werden. Nutzer eines Dienstes der Informationsgesellschaft sollen zudem das Recht bekommen,

vom Verarbeiter eine Kopie der Daten, die sie selbst eingestellt haben, in einem gängigen elektronischen Format zu erhalten („Recht auf Datenübertragbarkeit“). Beide Ansätze unterstütze ich.

Unverzichtbar für die Ausübung von Betroffenenrechten ist das Recht jedes Einzelnen zu erfahren, welche Daten über ihn zu welchem Zweck gespeichert sind und an welche Empfänger diese gegebenenfalls übermittelt wurden. Der Vorschlag der Kommission weist aus meiner Sicht auch hier in die richtige Richtung.

Was schließlich die Frage betrifft, unter welchen Bedingungen Verarbeitung und Übermittlung von Daten erlaubt sein sollen, so sieht das deutsche und europäische Recht schon heute mehrere gleichberechtigt nebeneinander stehende Befugnisnormen vor; die Einwilligung ist nur eine davon. Hier ist es unser Ziel, über eine Konkretisierung dieser Befugnisnormen größere Rechtssicherheit für die Datenverarbeitung im nicht-öffentlichen Bereich zu erreichen. Auch insofern bin ich davon überzeugt, dass die Verhandlungen in Brüssel zu einem guten Ergebnis führen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Lullmann', followed by a stylized flourish or second signature element.